Bedienungsanleitung
Mode d'emploi

Nachtstuhl
Chaise de nuit

Bonn

Technische Daten

Bezeichnung		Räder	Art.-Nr.	Gewicht	max. Körpergewicht
Erfurt	Dusch- und Toilettenrollstuhl	5-Zoll	334. …	11,9 kg	100 kg
Berlin	Dusch- und Toilettenrollstuhl	5-Zoll	344. …	14,9 kg	100 kg
Bonn	Toilettenrollstuhl	5-Zoll	343. …	13,9 kg	100 kg
New York	Dusch-und Toilettenrollstuhl	5-Zoll	369. …	15,1 kg	150 kg
Boston	Toilettenrollstuhl	5-Zoll	342. …	14,6 kg	150 kg

Zubehör

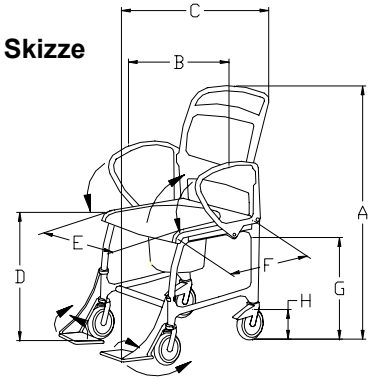
Artikel-Nr.	Benennung	Bemerkung/Farbe
301 ..	Toiletteneimer, Standard	Grau, Braun, Rubinrot
307 ..	Toilettenbrille	Grau, Grün, Blau, Rubinrot / nur bis 100 Kg
309.60	Eimeraufnahme	Blau (nur für Erfurt)
440.10.04	PUR - Duschsitz m. Pflegeöffnung	Schwarz
440.44.04	PUR - Duschsitz m. Pflegeöffnung	Rubinrot
440.10.62	PUR - Dusch- u. Toilettensitzauflage	Schwarz
440.44.62	PUR - Dusch- u. Toilettensitzauflage	Rubinrot
440.54.62	PUR - Toilettensitzauflage	Blau
440.03.60	Rückenpolster	Staubgrau / nur für Stühle bis 100 Kg
440.54.60	Rückenpolster	Blau / nur für Stühle bis 100 Kg
440.80.60	Rückenpolster	Türkis / nur für Stühle bis 100 Kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Abmaße der Stühle

Maße (ca.)	100 kg	150 kg
A. Höhe	101 cm	102 cm
B. Breite	57 cm	64 cm
C. Tiefe	62 cm	65 cm
D. Sitzhöhe	51-55 cm	53 cm
E. Sitzbreite	45 cm	50 cm
F. Sitztiefe	43 cm	43 cm
G. Durchlass	43/47 cm	43/47 cm
H. Radhöhe	12,5 cm	12,5 cm

Skizze



Hinweis !

Betriebsanleitung für spätere Verwendung aufbewahren.
Die identische Seriennummer in der BA ist auch auf dem Typenschild des Produktes aufgedruckt. Bei Beanstandungen oder Rückfragen geben Sie bitte Typ, Serien-Nr. und BA-Nr. an.

Wiedereinsatz (Verleih)

Hier verweisen wir ausdrücklich auf die verschärften Bedingungen des Produkthaftungsgesetzes (ProdHaftG §1 Abs.2 Nr.1).

D

Betriebsanleitung

BA-Nr.: 01.07.058/01-07(KP)

REBOTEC Rehabilitationsmittel GmbH
D-49610 Quakenbrück, Artlandstr. 57-59
Telefon: 05431/9416-0
Telefax : 05431/9416-66
http://www.rebotec.de
e-mail: info@rebotec.de

Serien-Nr. /Produkt

CE

Dusch- und Toilettenrollstühle (TRB 3000)

Dusch- und Toilettenrollstuhl „Berlin“ Art.-Nr.: 344. …/100 kg

Toilettenrollstuhl „Bonn“ Art.-Nr.: 343. …/ 100 kg

Duschrollstuhl „Erfurt“ Art.-Nr.: 334. …/100 kg

Dusch-und Toilettenrollstuhl „New York“ Art.-Nr.: 369. …/150 kg

Toilettenrollstuhl „Boston“ Art.-Nr.: 342. …/150 kg

Verwendungszweck/Anwenderhinweise

Der Dusch- und Toilettenrollstuhl findet seine Anwendung im häuslichen und stationären Bereich. Er dient bei physischer Funktionseinschränkung (Gehunfähigkeit bzw. eingeschränkte Gehfähigkeit) zur Erhöhung der Selbständigkeit bei der Dusch-/ Toiletten-benutzung. Trotz optimalen Sitzkomforts ist der Stuhl für längeres Sitzen nicht geeignet.

Duschrollstühle

Duschrollstühle sind im Nassbereich verwendbar!

Die Duschrollstühle sind dort anwendbar, wo das Benutzen oder Erreichen einer handelsüblichen Badewanne oder Dusche aufgrund einer Einschränkung nicht mehr möglich ist. Die Dusche sollte so gestaltet sein, dass ein Befahren mit einem Duschrollstuhl möglich ist. Duschrollstühle bestehen aus einem korrosionsbeständigen Rahmen und vier Vollgummi bereiften Lenkrollen, davon 2 oder 4 mit Feststellern. Die Armlehnen sind abschwenkbar und die Fußstützen lassen sich abnehmen oder abklappen. Rückenlehne und Sitz sind wasserfest. Einige Modelle sind an Sitz und Rücken zusätzlich gepolstert.

Toilettenrollstühle

Toilettenrollstühle sind nicht im Nassbereich verwendbar!

Die Toilettenrollstühle sind dort anwendbar, wo das Benutzen oder Erreichen einer üblichen Toilette auf Grund einer Einschränkung nicht mehr möglich ist.

Toilettenrollstühle bestehen aus einem aus Kunststoff überzogenen Rahmen und vier Vollgummi bereiften Lenkrollen, davon 2 oder 4 mit Feststellern. Die Sitzfläche enthält eine toilettenähnliche Aussparung unter der ein Toiletteneimer mit Deckel eingeschoben werden kann. Toilettenrollstühle können über handelsübliche WC-Becken geschoben werden.

Dusch-und Toilettenrollstühle

Ein Dusch- und Toilettenrollstuhl besteht aus einer Kombination beider Anwendungs-bereiche und ist sowohl als auch für die obigen Einsatzbereiche verwendbar.

Pflege und Wartung (Wartungsbuch anfordern- BA-Nr.: 01.10.071)

Der Stuhl sollte mit milden handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmittel gereinigt werden–Produktinformationen beachten. Alle beweglichen Teile sind dauergeschmiert. Vor jeder Inbetriebnahme ist eine Sichtprüfung vorzunehmen. Prüfen Sie regelmäßig alle Verschraubungen (besonders die der Räder) auf festen Sitz und überprüfen Sie, ob der einwandfreie Betriebszustand durch Kalkablagerungen eingeschränkt wird. Eine mangelhafte oder vernachlässigte Pflege und Wartung führt zur Einschränkung der Produkthaftung.

Die Ursachen von Unfällen können sein:

- nicht rechtzeitig erkannter Verschleiß,
- durch unsachgemäße Behandlung verursachte Schäden.

Aus Sicherheitsgründen und zur Vorbeugung von Unfällen, sollte der Stuhl deshalb **mindestens in einem jährlichen Abstand** von Ihrem örtlichen Fachhändler, Sanitätshaus oder Wartungsservice gewartet werden.

Sicherheitshinweise

- Stühle dürfen nicht für einen längeren Patiententransport verwendet werden.
- Den Stuhl stets gegen Wegrollen sichern! Auch bei Nichtgebrauch.
- Die Fußauflagen beim Ein-/ Aussteigen hochklappen. Niemals auf die Fußablage treten.
- Den Stuhl nur mit eingerasteter Armlehne verwenden.
- Achtung-Kippgefahr! Der Stuhl darf nur an dem Schiebegriff geschoben werden.
- Den Stuhl nur im Innenbereich und auf festem ebenem Untergrund benutzen.
- Achtung-Kippgefahr! Mit dem Stuhl nicht gegen Türschwellen oder Kanten fahren.
- Mit dem Stuhl nur im gemäßigten Schritttempo fahren.
- Achtung-Kippgefahr! Nicht aus dem Stuhl herauslehnen. Bei ungünstiger Stellung der Lenkrollen (nach innen weisend) ist die Standfestigkeit eingeschränkt.
- Achtung-Sturzgefahr! Den Stuhl nicht mit Insassen tragen.

Montageanweisung

Das Produkt wird nicht komplett montiert in der Verpackung angeliefert. Vor der Inbetriebnahme sind folgende Montagevorgänge durchzuführen (siehe Skizze Seite 4):

1. Schwenken Sie die Armlehne nach hinten, stecken die Rückenlehne auf die Edelstahl-rohre des Stuhlkörpers und schieben diese bis zum Anschlag auf das Untergestell.
2. Schwenken Sie die Armlehnen wieder so weit nach vorne, dass diese in der Nut an der Rückenlehne, als auch mit dem Rastbolzen in das Untergestell einrasten.
3. Drehen Sie die Fußstützen soweit nach vorne, bis diese selbstständig einrasten.
4. Klappen Sie die Fußauflagen nach unten.

Inbetriebnahme

Der Stuhl ist nun gebrauchsfertig. Für die Inbetriebnahme des Stuhles sind folgende Handhabungen zu beachten:

Abschwenken der Armlehne

Durch herausziehen des Rastbolzen wird die Arretierung gelöst und die Armlehne lässt sich nach hinten schwenken.

Anpassen der Fußstützen.

Schieben Sie die Fußstütze in die gewünschte Position. Montieren Sie dann den Fußstützenversteller (modellabhängig) unterhalb der Fußstütze, in der gewünschten Höhe, an das Stuhlbein.

Abklappen der Fußstützen

Schwenken Sie zunächst die Fußauflagen nach oben und heben dann die Fußstütze leicht an. Die Fußstütze lässt sich nun seitlich nach hinten abklappen.

Abnehmen der Fußstützen

Entfernen Sie zuerst den Dusch-/Toilettensitz. Heben Sie die Fußstütze um ca. 10 cm an (bis oberhalb der Querstrebe) und drehen diese um 90 Grad nach außen. Jetzt können Sie die Fußstütze ganz nach oben schieben und herausziehen.

Abnehmen des Dusch-/ Toilettensitzes

Drücken Sie den Stuhl mit einer Hand an der Armlehne nach unten und klappen mit der anderen Hand den Sitz bis zum Anschlag nach oben. Der Sitz löst sich nun aus seiner Verrastung und kann abgenommen werden.

Abnehmen des Rückenpolsters

Drücken Sie auf die Druckknöpfe des Polsters auf der Rückseite der Rückenlehne und ziehen mit der anderen Hand gleichzeitig das Polster nach vorne (nur bei Stühlen bis 100Kg).

Radfeststeller

Treten Sie den Betätigungshebel (ROT) an den hinteren Rädern nach unten. Die Räder sind nun gebremst und richtungsgestellt. Das Lösen der Räder erfolgt durch Anheben des Betätigungshebels.

Einbau-Toiletteneimer

Den Toiletteneimer schieben Sie von der Rückseite unter den Sitz. Zum herausnehmen heben Sie den Eimer leicht an und ziehen ihn dann nach hinten heraus. Bei der Ausführung mit der zweigeteilten Toilettenbrille können Sie den Toiletteneimer alternativ auch durch Anheben der Sitzbrille von oben einsetzen und wieder entnehmen.

Gewährleistung

Auf unsere Dusch- und Toilettenstühle geben wir eine Garantie von **24 Monaten.** Hiervon sind alle Verschleißteile ausgeschlossen, sowie Schäden durch unsachgemäße Behandlung des Stuhles. Zu Ihrer Sicherheit und aus Gründen der Produkthaftung dürfen Instandsetzungen nur von der Firma REBOTEC oder von autorisierten Fachhändlern unter Verwendung von Original-Ersatzteilen vorgenommen werden.

Wartungsübersicht

Modell:		Baujahr:		Seriennr.:	
Die Wartung muss mindestens einmal jährlich durchgeführt werden!					

Datum	Wartungsfirma Telefon, Ort	Ausgewechselte Teile	Unterschrift

Übersicht voll: neues Wartungsbuch bestellen!

D

Betriebsanleitung

BA-Nr.: 01.10.071/01-07(KP)

REBOTEC Rehabilitationsmittel GmbH
D-49610 Quakenbrück, Artlandstr. 57-59
Telefon: 05431/9416-0
Telefax : 05431/9416-66
http://www.rebotec.de
e-mail: info@rebotec.de

Wartungsbuch für Dusch- und Toilettenstühle (Standstühle und Rollstühle)

(Abbildungen zeigen eine Auswahl der Stuhlvarianten)

Hinweis!
Bei der Durchführung der Wartung nehmen Sie bitte die Betriebsanleitung(en) des Produktes hinzu und beachten eventuell zusätzliche Hinweise zur Wartung und Sicherheit.

Wartung, Instandhaltung

Gemäß der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV), sind nach Abschnitt &4-Instandhaltung und Abschnitt §6-Sicherheitstechnische Kontrollen, Wartungen an Medizinprodukten der Klasse 1 durchzuführen. Dies trifft auch für Dusch- und Toilettenstühle zu.
Der Betreiber kann selbst oder falls notwendige Voraussetzungen und Sachkenntnisse fehlen, Personen oder Betriebe mit der Wartung beauftragen (Fachhändler, Sanitätshäuser, Wartungsservice). Die Wartungsintervalle sind nach Angaben des Herstellers, den allgemein anerkannten Regeln der Technik oder nach eigenen Vorgaben des Betreibers durch zuführen Diese Wartungsintervalle sollten aus Sicherheitsgründen und zur Vorbeugung von Unfällen befolgt werden.

Wartungsumfang

Die Überprüfung des Stuhles erstreckt sich auf den Allgemeinzustand, die Funktion und die Sicherheit. Notwendiges Zubehör sollte in die Wartung mit einbezogen werden. Erforderliche Reparaturen sind unverzüglich vorzunehmen. Sollte keine sofortige Reparatur möglich sein, so ist im Interesse des Patienten und seiner Gesundheit der Stuhl außer Betrieb zu setzen.

Wartungshinweise des Herstellers

Die Wartung eines Stuhles sollte mindestens in einem jährlichen Abstand erfolgen!
Andere Erfordernisse oder Gegebenheiten von Einsätzen können häufigere Abstände hervorrufen. Die Ursache von Unfällen können sein: nicht rechtzeitig erkannte Verschleißerscheinungen oder durch unsachgemäße Behandlung verursachte Schäden.

Wartungsanleitung, Wartungsübersicht.

Wir haben Ihnen in einer Wartungsanleitung (Kopiervorlage) die wichtigsten Prüfpunkte aufgeführt. In der Wartungsübersicht können Sie, zur besseren Übersicht, die durchgeführten Prüfungen auflisten.
Wir empfehlen folgende Kontrollen **regelmäßig** durchzuführen:

- Vor jeder Inbetriebnahme eine allgemeine Sichtprüfung des Stuhles vornehmen
- Regelmäßig die Schraubverbindungen (besonders der Räder) überprüfen
- Regelmäßig die Funktion der Armlehen und der Feststellbremsen prüfen
- Bei Standstühlen die Abnutzung der Saugkapseln überprüfen
-

Sicherheitshinweise (Für alle Stuhlvarianten)

- Stühle dürfen nicht für einen längeren Patiententransport verwendet werden.
- Den Stuhl stets gegen Wegrollen sichern! Auch bei Nichtgebrauch.
- Die Fußauflagen beim Ein-/ Aussteigen hochklappen.
  Niemals auf die Fußablage treten.
- Den Stuhl nur mit eingerasteter Armlehne verwenden.
- Achtung-Sturzgefahr! Der Stuhl darf nur an dem Schiebegriff geschoben werden.
- Den Stuhl nur im Innenraum und auf festem ebenem Untergrund benutzen.
- Mit dem Stuhl nur im gemäßigten Schritttempo fahren.
- Achtung-Kippgefahr! Nicht aus dem Stuhl herauslehnen. Bei ungünstiger Stellung der Lenkrollen (nach innen weisend) ist die Standfestigkeit eingeschränkt.
- Den Stuhl nicht mit Insassen tragen.
- Achtung-Bruchgefahr! Stuhl nicht gegen Türschellen oder andere Erbebungen fahren.
- Bei höhenverstellbaren Stuhlbeinen stets die gleiche Sitzhöhe einstellen.
- Achtung-Kippgefahr! Abgenutzte Saugkapseln immer paarig auswechseln.

(Kopiervorlage)

Wartungsanleitung

Kunde				Kd-Nr.	
Ort			Strasse		
Typ		SN-Nr.		Baujahr	

Wartung-Prüfung/Standstühle

P	Artikel	Arbeitsumfang	Befund	Wechsel
1.	Sichtprüfung	Beschädigungen		
2.	Standbeine	Standfestigkeit, Verstellung		Ja / Nein
3.	Saugkapsel	Funktion, Abnutzung		Ja / Nein
4.	Armlehne	Funktion, Festigkeit		Ja / Nein
5.	Schrauben	Alle Verbindungen überprüfen		Ja / Nein

Wartung-Prüfung/Rollstühle

P	Artikel	Arbeitsumfang	Befund	Wechsel
1.	Sichtprüfung	Beschädigungen		Ja / Nein
2.	Räder	Funktion, Festigkeit, Abnutzung		Ja / Nein
3.	Greifreifen	Funktion, Abnutzung		Ja / Nein
4.	Armlehne	Funktion, Festigkeit		Ja / Nein
5.	Rahmen	Festigkeit, Beschädigungen		Ja / Nein
6.	Fußauflage	Funktion, Befestigung		Ja / Nein
7.	Fußstützarm	Funktion, Befestigung		Ja / Nein
8.	Feststellbremse	Funktion, Verschleiß		Ja / Nein
9.	Schrauben	Alle Verbindungen überprüfen		Ja / Nein

Wartung-Prüfung/Zubehörteile (Alle Stühle)

P	Artikel	Arbeitsumfang	Befund	Wechsel
1.	Sitzpolster	Beschädigung, Abnutzung		Ja / Nein
2.	Toilettenbrille	Beschädigung, Abnutzung		Ja / Nein
3.	Duschsitz	Beschädigung, Abnutzung		Ja / Nein
4.	Eimeraufnahme	Beschädigung, Abnutzung		Ja / Nein

Ersatzteile

Stk.	Artikel

Datum Unterschrift Firma Kunde

Kuhn und Bieri AG

Rehaprodukte und Dienstleistungen für Heime, Spitäler und Spitex
Produits réha et services pour homes, hôpitaux et organismes de soins à domicile

Könizstrasse 227, 3097 Liebefeld
Telefon 0848 10 20 40, Fax 031 970 01 71, info@kuhnbieri.ch

www.kuhnbieri.ch